



Stadt Dessau-Roßlau

Abschlusstabelle:



W. Nahlik (rechts) gegen Dr. G. Konetzke

Pl.	Name	DWZ	Verein	Sieg	Rem.	Verl.	Pkt.	Buchholz	SoBerg
1	Ozeran, Volodymyr	2028	SK Dessau 93	5	2	0	6	30,5	24,50
2	Erler, Rainer	2058	SK Dessau 93	5	2	0	6	29,5	23,50
3	Schneider, Jens-Eric	1862	SK Dessau 93	5	2	0	6	27,0	21,00
4	Ngyen, Phoung	1618	1. SC Anhalt	3	3	1	4,5	20,0	12,00
5	Horvat, Lars	1764	1. SC Anhalt	3	2	2	4	28,0	12,25
6	Stenzel, Peter	1565	SV Roßlau	3	2	2	4	26,5	12,75
7	Nguyen, Tuan	1430	1. SC Anhalt	3	2	2	4	24,5	13,00
8	Troch, Andreas	1741	1. SC Anhalt	3	1	3	3,5	31,5	12,00
9	Oswald, Michael	1955	1. SC Anhalt	3	1	3	3,5	31,5	11,75
10	Nahlik, Walter	1742	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	28,5	11,00
11	Sonntag, Sven	1815	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	26,5	10,25
12	Pannier, Thomas	1683	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	25,0	10,25
13	Fischer, Jörg	1654	TSV Elbe Aken	1	5	1	3,5	22,0	10,50
14	Lorenzen, Ernst-Paul	1459	SK Dessau 93	3	1	3	3,5	16,5	5,00
15	Dr. Konetzke, Gerhard	1577	SV Roßlau	3	0	4	3	26,0	9,00
16	Schmidt, Jürgen	1542	SK Dessau 93	2	2	3	3	22,5	7,50
17	Udet, Fabian	1476	1. SC Anhalt	1	4	2	3	20,5	7,50
18	Lakotta, Werner	1369	SK Dessau 93	2	1	4	2,5	22,0	6,00
19	Meinicke, Hans-Jürgen	1450	SK Dessau 93	2	1	4	2,5	18,5	2,75
20	Thiele, Manfred *)	1492	SV Roßlau	2	0	4	2	14,5	1,00
21	Zhao, Alexander	ohne	1. SC Anhalt	1	0	6	1	21,5	0,00

*) M. Thiele wird aus gesundheitlichen Gründen die letzte Partie auch nicht spielen können und wurde deshalb als Spieler in diesem Turnier deaktiviert.

1. Runde am 26.09.2008				2. Runde am 24.10.2008			
Erlер, R	1	0	Dr. Konetzke, G	Horvat, L	0	1	Erlер, R
Stenzel, P	0	1	Ozeran, V	Ozeran, V	1	0	Pannier, T
Oswald, M	1	0	Schmidt, J	Nahlik, W	0	1	Oswald, M
Schneider, J.-E	1	0	Sonntag, S	Zhao, A	0	1	Schneider, J
Horvat, L	1	0	Thiele, M	Udet, F	½	½	Lakotta, W
Meinicke, H.-J.	0	1	Nahlik, W	Nguyen, T	0	1	Troch, A
Fischer, J	½	½	Nguyen, T	Sonntag, S	½	½	Fischer, J
Troch, A	½	½	Udet, F	Nguyen, P	½	½	Schmidt, J
Pannier, T	1	0	Lorenzen, E	Dr. Konetzke, G	1	0	Meinicke, H
Lakotta, W	1	0	Nguyen, P	Thiele, M	0	1	Stenzel, P
spielfrei	-	+	Zhao, Alexander	Lorenzen, E	+	-	spielfrei

1. Runde: Ein kleiner Aufwärtstrend bezüglich der Qualität ist zu erkennen. So könnte es in den nächsten Jahren weitergehen.

Einundzwanzig Spieler haben sich in die Startliste eingetragen. Die Titelanwärter sind zweifellos Rainer Erlер, Volodymyr Ozeran und Michael Oswald. Natürlich sind auch Jens-Eric Schneider und Sven Sonntag zu beachten.

In der ersten Runde gab es die zu erwartenden Ergebnisse. Positiv zu bemerken sei allerdings der Sieg von Werner Lakotta über Phoung Nguyen und das Remis von Tuan Nguyen gegen Jörg Fischer.



2. Runde: Die zweite Runde war in allen Partien heiß umkämpft. Lediglich Jens-Eric Schneider und Andreas Troch gelangten relativ frühzeitig auf die Siegerstraße. Sehr spannend ging es zwischen Fabian Udet und Werner Lakotta sowie Gerhard Konetzke und Hans-Jürgen Meinicke zu. Während Werner Lakotta schon in der Eröffnungsphase ins Hintertreffen gelang, konnte sich Hans-Jürgen Meinicke immer mehr positionelle Vorteile verschaffen. Aber es kam alles ganz anders. Werner mauserte sich so langsam aus der starken Bedrängnis (Jedoch weiterhin Vorteile für Fabian). Fabian investierte sehr viel Zeit um den Siegestreffer zu landen. Eine ZÜ war die Folge, die jedoch Werner Lakotta erst zu spät reklamierte, was für ein Lapsus! Am Ende konnte dann Werner aber hoch zufrieden über die Punkteteilung sein. Hans-Jürgen dagegen, lehnte das Remisgebot von Gerhard ab und erarbeitete sich Vorteile im Endspiel, welches er dann allerdings unkorrekt abwickelte und er die Partie sogar noch verlor. Welche Tragik! Aber auch so ist das Schachleben.

3. Runde am 07.11.2008				4. Runde am 21.11.2008			
Erlер, R	1	0	Oswald, M	Ozeran, V	½	½	Erlер, R
Schneider, J.-E	½	½	Ozeran, V	Troch, A	0	1	Schneider J.-E
Troch, A	1	0	Lakotta, W	Oswald, M	1	0	Pannier, Th
Stenzel, P	½	½	Horvat, L	Nahlik, W	1	0	Dr. Konetzke, G
Lorenzen, E	0	1	Nahlik, W	Sonntag, S	0	1	Stenzel, P
Fischer, J	0	1	Dr. Konetzke, G	Lakotta, W	0	1	Horvath, L
Pannier, Th	1	0	Udet, F	Nguyen, T	½	½	Nguyen, Ph
Nguyen, Ph	1	0	Zhao, A	Udet, F	½	½	Fischer, J
Schmidt, J	0	1	Sonntag, S	Thiele, M	1	0	Zhao, A
Meinicke, H.-J	0	1	Nguyen, Z	Schmidt, J	1	0	Lorenzen, E
spielfrei	-	+	Thiele, M	spielfrei	-	+	Meinicke, H.-J

3. Runde: Mit zwei Siegen und einem Remis wurden die drei Spitzenbretter abgeschlossen. Rainer Erler gewinnt relativ schnell gegen Michael Oswald. Das war nicht so erwartet worden. Ossi verspekulierte sich und Rainer nutzte das gnadenlos aus. Während in einer vorgezogenen Partie Jens-Eric Schneider und Volodymyr Ozeran sich den Punkt teilten, wurde Andreas Troch seiner Favoritenrolle gegenüber Werner Lakotta gerecht. Nun gibt es nur noch vier ungeschlagene Spieler, aber Rainer hat bisher all seine Partien gewonnen. Damit dürfte eine erste kleine Vorentscheidung zugunsten Rainers gefallen sein. Wenn er die kommende Partie gegen Volodymyr nicht verliert, könnte er wahrscheinlich weiter die Tabelle anführen. Eine starke Partie zeigte auch Peter Stenzel, der dem deutlich höher dotierten Lars Horvat ein klares Remis abringen konnte. Ernst Lorenzen zeigte auch eindrucksvoll, was er kann. Er spielte Walter Nahlik nahezu an die Wand. Mit Qualitätsvorteil und zwei Bauern plus, konnte er eigentlich nur noch gewinnen. Aber da gibt es eben auch noch den Zeitfaktor! Den Zeitvorteil, den Ernst hatte, verspielte er und geriet selbst in Zeitnot. Durch Zeitüberschreitung seines Gegners gewann Walter diese Partie. Der moralische Sieger ist jedoch Ernst.



4. Runde: Der vierte Runde könnte man die Überschrift "Wer stoppt Peter Stenzel" verleihen. In einer sehr soliden geführten Partie von Peter entwickelte sich das Geschehen bei akuter Zeitnot zu Ungunsten von Sven Sonntag. Ein voller Punktgewinn für Peter war nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Jedoch war der Punkt durchaus verdient. Peter konnte die Angriffsversuche von Sven gut unterbinden, um dann im Endspiel die Partie für sich zu entscheiden. Sven verbrauchte zu viel Zeit, die ihm im Endspiel dann fehlte. Eine ebenfalls sehr interessante Partie entwickelte sich zwischen Michael Oswald und Thomas Pannier. Erst im Endspiel musste sich Thomas den an Nummer drei gesetzten Michael beugen. Sonst eigentlich die zu erwarteten Ergebnisse. Die ersten Drei der Tabelle sind noch ungeschlagen. Dass das nach Runde fünf noch so sein wird, scheint zweifelhaft, aber eben auch nicht unwahrscheinlich. Also die fünfte Runde wird wieder super spannend.

5. Runde am 05.12.2008				6. Runde am 09.01.2009			
Erler, R	½	½	Schneider, J.-E	Nahlik, W	-	+	Erler, R
Oswald, M	0	1	Ozeran, V	Ozeran, V	1	0	Troch, A
Horvat, L	½	½	Nahlik, W	Schneider, J.-E	1	0	Oswald, M
Stenzel, P	0	1	Troch, A	Nguyen, T	0	1	Horvat, L
Pannier, Th	0	1	Nguyen, T	Stenzel, P	½	½	Nguyen, P
Nguyen, Ph	1	0	Thiele, M	Sonntag, S	1	0	Lakotta, W
Dr. Konezke, G	0	1	Sonntag, S	Thiele, M	-	+	Fischer, J
Fischer, J	½	½	Schmidt, J	Meinicke, H.-J	½	½	Pannier, Th
Lorenzen, E	½	½	Udet, F	Udet, F	0	1	Dr. Konezke, G
Zhao, A	0	1	Meinicke, H.-J	Zhao, A	0	1	Lorenzen, E
spielfrei	-	+	Lakotta, W	Schmidt, J	+	-	spielfrei

5. Runde: Diese Runde brachte bisher die meisten Remis. Aber alle Partien waren ausgekämpft. In der Spitzenbegegnung zwischen Rainer Erler und Jens-Eric Schneider gab Jens-Eric im Mittelspiel einen Springer für zwei Bauern. Eigentlich sollte der geringe Materialvorteil für Rainer reichen. Doch Jens-Eric verteidigte sich sehr geschickt und Rainer musste schließlich unter Zeitdruck in das Remis einwilligen. Volodymyr Ozeran spielte mit den schwarzen Steinen gegen Michael Oswald. Auch hier entwickelte sich eine heiß umkämpfte Partie. Irgendwo im Mittelspiel verlor Michael einen Bauern. Diesen geringen Vorteil verwertete Volodymyr am Ende zu einem vollen Punktgewinn. Lars Horvat mit den weißen Steinen spielte von Anbeginn sehr aggressiv gegen Walter Nahlik. Doch die Verteidigungskünste Walters lenkten die Partie schließlich in den Remishafen. Peter Stenzel wehrte sich lange gegen Andreas Troch, musste jedoch nicht nur wegen akuter Zeitnot die Überlegenheit seines Gegners anerkennen. In einer vorgezogenen Partie konnte Tuan Nguyen vielleicht etwas überraschend gegen Thomas Pannier gewinnen. Nach den bisherigen Ergebnissen ist Tuan eine echte Bereicherung des Turniers.



In der nächsten Runde dürften die Ansetzungen zwischen Volodymyr und Andreas, sowie zwischen Jens-Eric und Michael das größte Interesse erregen.



6. Runde: Leider gab es nun in der sechsten Runde die ersten kampflose Entscheidungen. Manfred Thiele scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus. Die Partien gegen Manfred Thiele werden natürlich gewertet. An der Spitze gibt es nichts Neues: Rainer Erler führt vor seinen punktgleichen Vereinskameraden Volodymyr Ozeran und Jens-Eric Schneider. Einzig Lars Horvat kann noch im Kampf um den Titel, jedoch nur indirekt, eingreifen. Verliert Lars in der letzten Runde gegen Volodymyr und Rainer sowie Jens-Eric gewinnen, könnte es ganz knapp an der Spitze werden.

Vielleicht steht dann noch eine Entscheidungspartie an. Also es bleibt bis zur letzten Runde spannend. Ein etwas überraschendes Resultat der sechsten Runde muss hier noch erwähnt werden. Hans-Jürgen Meinicke kann Thomas Pannier einen halben Punkt abnehmen. Das hat sich Thomas sicher nicht so vorgestellt. Überhaupt dürfte Thomas mit seinem Turnier nicht wirklich zufrieden sein. Nun muss er in der letzten Runde gewinnen um wenigstens die 50% zu erreichen.

Die Schlussrunde findet wie geplant am 13.02.2009 in der Jugendherbergen statt. Es wäre schön, wenn es keine Vorverlegungen geben würde.

Eine würdevolle Siegerehrung ist doch immer ein krönender Abschluss!

Schlussrunde am 13.02.2009			
Horvat, L	0	1	Ozeran, V
Troch, A	-	+	Erler, R
Nahlik, W	-	+	Schneider, J.-E
Nguyeb, Ph	1	0	Sonntag, Sv
Oswald, M	½	½	Ficher, J
Dr. Konetzke, G	0	1	Nguyen, T
Schmidt, J	0	1	Stenzel, P
Lakotta, W	0	1	Pannier, Th
Lorenzen, E	1	0	Meinicke, H.-J
Udet, F	1	0	Zhao, A



7. Runde: An Spannung war die letzte Runde kaum noch zu überbieten. Wegen gesundheitlicher Probleme musste Walter Nahlik seine Partie kampflos an Jens Erik Schneider abgeben. Andreas Troch konnte aus beruflichen Gründen ebenfalls nicht antreten und Rainer Erler gewann kampflos. Volodymyr Ozeran war der Einzige aus dem



Spitzentrio, der nun versuchen musste den Punkt auf konventionelle Art und Weise zu erspielen. Er schaffte das auch, allerdings kam ihm die große Mithilfe von Lars sehr zu passe. Schließlich ist festzustellen, dass der volle Punktgewinn gegen Lars etwas glücklich war. Aber was soll's, nur das Ergebnis zählt. Schließlich entschieden die Partien Schmidt - Stenzel und Dr. Konetzke - Nguyen über die Titelvergabe. Beide Partien, welche sich auch bis zuletzt hinzogen (Spannung pur), gingen dann doch nicht ganz dem Spielverlauf entsprechend aus. Während Jürgen Schmidt eine wesentlich bessere Stellung nicht verwerten konnte und noch verlor, musste sich in der letzten Entscheidung des Abends auch Dr. Konetzke gegen Tuan Nguyen beugen. Hier wäre sicher das Remis dem Spielverlauf gerecht geworden.



Mit diesen Entscheidungen wurde dann Volodymyr alleiniger Kreismeister, wozu hier noch mal herzlich gratuliert sei.

Positiv kann die Entwicklung des Geschwisterpaares Phoung und Tuan Nguyen (beide Nachwuchsspieler) eingeschätzt werden. Phoung wurde immerhin Vierte des Turniers und bekam damit auch den Nachwuchspreis und Tuan wurde Siebenter.

Letztlich können die Verantwortlichen des Schachkreises Dessau (Wer sind die?) mit der Beteiligung und den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein.

Als keinesfalls befriedigend muss hier die Beteiligung zur abschließenden Siegerehrung erwähnt werden. Nach einem Turnier, welches sich über so einen langen Zeitraum erstreckte, sollte man schon den Siegern und Platzierten durch Anwesenheit bei der Siegerehrung die entsprechende Annerkennung gewähren.